

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2016/0491-R5</b>
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt: 38 Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz		Aktenzeichen: Datum:	14.10.2016
		Referent:	Haupt Ralf
<b>Erstellung eines gemeinsamen Energienutzungsplanes/Wärmekatasters für das Gebiet der Klimaallianz Bamberg</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.11.2016	Regionaler Klimarat von Stadt und Landkreis Bamberg	Kenntnisnahme	

## I. Sitzungsvortrag:

In seiner Sitzung vom 11.05. diesen Jahres wurde der Regionale Klimarat über den Sachstand der Erstellung des gemeinsamen Energienutzungsplans / Wärmekatasters für das Gebiet der Klimaallianz Bamberg (Stadt und Landkreis Bamberg) informiert.

In der ersten Sitzung der Steuerungsrunde am 14.03.2016 wurde die grundsätzliche Abstimmung über das weitere Vorgehen und die Datenbeschaffung erörtert.

Zwischenzeitlich sind nach dem Zeitplan, der bisher exakt eingehalten werden konnte, die sogenannten Regionalkonferenzen, die die Vorstellung des energetischen Istzustandes in den einzelnen Gemeinden, die Vorstellung der Potentialberechnung zur Energieeinsparung und zum Ausbau erneuerbarer Energien beinhaltete, abgeschlossen worden.

Es wurde mit allen beteiligten Kommunen aus dem Landkreis und der Stadt Bamberg die maßgeblichen Fakten erörtert.

Am 30.09.2016 fand die dritte Steuerungsrunde mit Abstimmung der Ergebnisse aus der ersten Regionalkonferenz sowie die Auswahl der detailliert zu betrachtenden Leuchtturmprojekte statt.

Herr Prof. Dr. Brautsch wird dem Regionalen Klimarat am 15.11.2016 erneut einen Sachstandsbericht über die Erstellung des Energienutzungsplanes/Wärmekatasters geben.

## II. Beschlussvorschlag:

Vom Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

**Verteiler:**